

Factsheet

Mobilität



1 Begriffsklärung, Abgrenzung, statistische Daten

Die räumliche **Mobilität** beschreibt die Beweglichkeit von Personen und Gütern im geographischen Raum. Zur Mobilität gehört die Möglichkeit und Bereitschaft zur Bewegung.¹ **Verkehr** bezeichnet das Instrument, welches für die konkrete Umsetzung der Mobilität benötigt wird und umfasst Fahrzeuge, Infrastrukturen sowie Verkehrsregeln.² Zum Sektor Mobilität sind u.a. der Öffentliche Verkehr, Güterbeförderung, Telematik und Logistik zu zählen.

Dieses Factsheet gibt einen Überblick über den Wirtschaftszweig Mobilität in **Wien** und beschreibt aktuelle Entwicklungen sowie zentrale Akteurinnen und Akteure.

ÖNACE 2008	Kurzbezeichnung	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatzerlöse gesamt in 1.000 EUR	Investitionen gesamt in 1.000 EUR
C29.1–C29.3	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren, Karosserien und Aufbauten, Teilen und Zubehör für Kfz	25	1.777	278.025	29.667
C30.1–C30.3; C30.9	Schiff- und Bootsbau, Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, H.v. Fahrzeugen a.n.g.	13	742	290.017	5.322
H49.1–H49.2	Eisenbahnfernverkehr (Personen), Eisenbahnverkehr (Güter)	9	7.076	1.866.198	198.669
H49.3–H49.4	Sonst. Landverkehr (Personen) und Güterbeförderung im Straßenverkehr	3.114	29.002	2.000.720	453.932
H49.5	Transport in Rohrfernleitungen	2	G	G	G
H50.3–H50.4	Binnenschifffahrt	15	149	60.194	679
H51.1–H51.2	Luftfahrt	48	G	G	G
H52.1–H52.2	Lagerei, Sonstige Dienstleistungen – Verkehr	351	10.466	7.056.363	567.665
H53.1–H53.2	Post/Universaldienstleistungsanbieter, Sonstige Post- und Kurierdienste	130	G	G	G
SUMME		3.707	49.212	11.551.517	1.255.934

Abbildung 1: Leistungs- und Strukturdaten ausgewählter Wirtschaftszweige im Mobilitätsbereich (Statistik Austria 2014)

¹ Nuhn, H., Hesse, M.: Verkehrsgeographie, Schöningh, Paderborn [u.a.] 2006, S. 19, veröffentlicht in [Wikipedia](#)

² Becker, U.; Gerike, R.; Völlings, A.: Gesellschaftliche Ziele von und für Verkehr, Heft 1 der Schriftenreihe des Instituts für Verkehr und Umwelt e.V. (DIVU), S. 71; Dresden 1999, veröffentlicht auf [Zukunft Mobilität](#)

Die Abbildungen enthalten die Leistungs- und Strukturdaten 2014 für Wiener Unternehmen, die dem Bereich Mobilität zugeordnet werden können³. In Wien befassten sich demnach im Berichtsjahr rund **3.700 Unternehmen** mit dem Thema Mobilität. Sie beschäftigten insgesamt mehr als **49.000 Menschen** und erwirtschafteten zusammen etwa **11,5 Mrd. Euro**. Das Investitionsvolumen betrug mehr als **1 Mrd. Euro**.

Die Aufschlüsselung nach Anzahl der **Beschäftigten** zeigt, dass 2014 etwa 87 Prozent der Unternehmen (87 Prozent) weniger als 10 Personen beschäftigten (siehe Abbildung 2). Etwa 10 Prozent der Unternehmen erwirtschafteten einen jährlichen **Umsatz** von zumindest 1 Mio. Euro (siehe Abbildung 3).

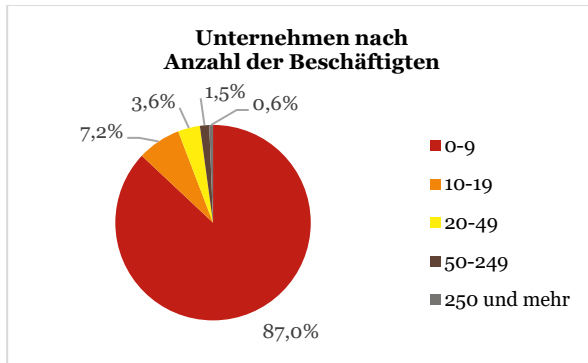


Abbildung 2: Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten

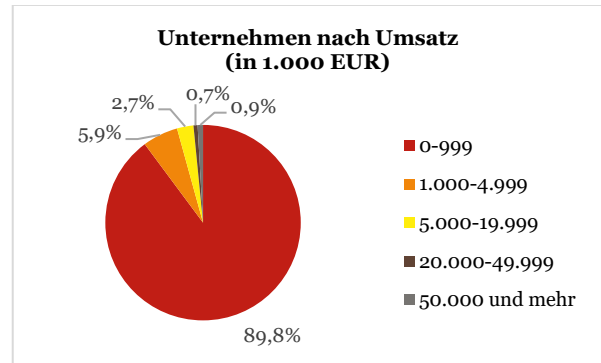


Abbildung 3: Unternehmen nach Umsatz

Aktuell starke Themen sind City-Logistik, Elektromobilität, Mobility on Demand sowie Autonomes bzw. Automatisiertes Fahren.

Die Forschungsförderung in der Mobilität nennt folgende Schwerpunkte: Personenmobilität, Gütermobilität, Verkehrsinfrastruktur, Fahrzeugtechnologien⁴.

Neu hinzugekommen sind Förderschienen für Urbane Mobilitätslabore und Testregionen für Autonomes Fahren. Hier laufen bereits einige Projekte.

2 Aktuelle Entwicklungen in Wien

Im STEP 2025 (Stadtentwicklungsplan) finden sich folgende Ziele:

- Im Jahr 2025 sollen 80 Prozent der Wege umweltfreundlich zurückgelegt werden.
- Im Jahr 2025 soll knapp ein Drittel der in Wien Ansässigen zumindest eine halbe Stunde pro Tag zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein - bei sinkenden Unfallzahlen.
- Bis 2025 soll 20 Prozent weniger Energie für den Verkehr gebraucht werden.

Die Smart City Wien Rahmenstrategie blickt noch ferner in die Zukunft und formuliert u.a. folgende Mobilitätsziele:

- Senkung des motorisierten Individualverkehrs von derzeit 28 auf 15 Prozent bis 2030.
- Bis 2050 fahren alle Autos innerhalb der Stadtgrenzen mit alternativen Antriebstechnologien.

Das „Fachkonzept Mobilität“ als Teil des STEP 2025 widmet sich acht Schwerpunkten:

- Eine neue Mobilitätskultur: Miteinander im Verkehr
- Mehr Platz für Fuß und Rad: mehr Aufenthaltsqualität und Qualität der Gestaltung, Rad-Langstrecken
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs: U-Bahn-Ausbau, Straßenbahn vermehrt auch für Tangentialen

³ Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria, 2014; „G“ steht für Geheimhaltung. Nicht eingeschlossen sind Beratungsunternehmen, die sich mit dem Thema Mobilität auseinandersetzen, da diese in der Aufstellung nicht branchenweise angeführt sind

⁴ Vgl. FFG „Mobilität der Zukunft“: (Zugriff 28.04.2017)

- Nutzen statt Besitzen: Leihrad- und Carsharing-Angebote
- Multimodal von Tür zu Tür: leichter Zugang zu verschiedenen Mobilitätsangeboten
- Aktive und sichere Mobilität für die Jüngsten: schulisches Mobilitätsmanagement
- Mobilitätspartnerschaften in der Region: Kooperation mit Umlandgemeinden
- Wirtschaftsverkehr effizient organisieren: E-Mobilität für Fahrzeugflotten, Lastenfahrräder

Die 2016 basierend auf dem Fachkonzept Mobilität entwickelte E-Mobilitätsstrategie listet u.a. Maßnahmen wie den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie die Ausweitung und Förderung der Elektrifizierung von Flotten auf.

Nähere Informationen:

- STEP 2025 – Fachkonzept Mobilität, Detailkonzept E-Mobilitätsstrategie
- Smart City Wien Rahmenstrategie
- EU-Weißbuch Verkehr 2011

3 Forschungseinrichtungen und Akteure in Wien

- AIT - Austrian Institute of Technology - Mobility Department
- BMVIT - Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- BOKU Wien - Institut für Verkehrswesen
- BOKU Wien - Institut für Produktionswirtschaft und Logistik
- Stadt Wien, Geschäftsgruppe - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung
- TU Wien - Institut für Verkehrswissenschaften
- TU Wien - Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik
- Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte für Transport und Verkehr
- WU Wien - Institut für Transportwirtschaft und Logistik

4 Technologieplattform – Unternehmen und Projekte

Auf der Technologieplattform der Wirtschaftsagentur Wien können Wiener Technologieentwicklerinnen und Technologieentwickler ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen sowie ihre Forschungsexpertise präsentieren.

Nachfolgend sind Projekte aus dem Bereich Mobilität gelistet, die auf der Technologieplattform zu finden sind.

- **AI-MS Aviation Infrastructure Management Systems GmbH**
MAPS – Modular Airport Planning Solutions
- **ANDATA**
VERONET (VerkehrsRegelungsObjektNETzwerk)
- **Andrew Nash**
GreenCityStreets.com – BusMeister Computer Game
- **byrd GmbH**
- **CYCLECRAFT**
Mobiler Infostand – Donauinsel-Bike
- **Fluidtime Data Services GmbH**
BeamBeta; qando; aim4it; smile; ÖAMTC – Routenplaner und Maps 2.0; avv connect; ASCR – Smart User App
- **Find your Gap – Echtzeit Parkinformationssysteme GmbH**
- **has.to.be GmbH**
be.energised

- **Heavy Pedals Lastenradtransport und -verkauf OG**
LastenradbotInnendienst
- **IBIOLA Mobility Solutions GmbH**
ibiola® - Die Komplettlösung für lokales Carsharing.
- **komobile W7 GmbH**
su:b:city
- **MO.Point Mobilitätsservices GmbH**
- **mobimera Fairkehrstechnologien KG**
MixME
- **Parkbob**
Parkbob – Smart Parking
- **PIDSO**
Ultraleichte Antennen
- **Progressive Mindworks GmbH**
PackViz®
- **Rail Expert Consult GmbH**
Signal Controlled Warning Systems
- **Rittberger & Knapp OG**
Wild Urb; EmoMap - Berücksichtigung emotionaler Raumwahrnehmung in Navigationssystemen für FußgängerInnen
- **Spirit Design – Innovation and Brand GmbH**
Projekt eVienne - a good move: Das urbane Elektro-Leichtfahrzeug
- **StoreMe GmbH**
- **TTcontrol GmbH**
Electronic Control Unit (ECU) mit Software Paket und Internet Service Access Modul (ISAM)
- **UbiGo KG**
- **VERSUS DESIGN GmbH**
e-scooter – future urban mobility
- **Voltia AT GmbH**
Elektrofahrzeuge über 5 m3 Ladevolumen
- **Zeno track GmbH**
Framework mit SMART Tracking Camera unit (STCU) und Assistenz-Sensoren

Ansprechpartnerinnen in der Wirtschaftsagentur Wien

Verena Eder: T+43 1 4000 86587, eder@wirtschaftsagentur.at
Sylvia Göttinger: T+43 1 4000 86183, goettinger@wirtschaftsagentur.at